



Willkommen
im Landkreis Gotha



Inhalt

Landkreis in Zahlen	4
Ein Blick in die Geschichte des Gothaer Landes	6
Was ist der Kreistag und was passiert im Landratsamt?	7
Ganz sicher vielfältig – unsere Jobs im Landratsamt Gotha	8
Fest verankert in der Thüringer Spitzengruppe	10
Cleverness mit Tradition	16
Der Erdgeschichte auf der Spur	20
Kulturelle Glanzlichter im Landkreis	22
Sportvielfalt mit Spitzenklasse	26
Leben, wo andere Urlaub machen	28
Miteinander und füreinander im Landkreis Gotha	32
Hätten Sie's gewusst?	36



Wo Bonifatius, Martin Luther, Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg und Marianne Brandt ihre Spuren hinterließen, blüht heute eine wirtschaftlich gesunde und lebenswerte Region mit reizvollen Landschaften, in der Chinesisch oder Arabisch auf dem Stundenplan mancher Abiturienten steht und von der aus nicht nur Süßigkeiten und Fahrzeugteile ihren Weg in aller Herren Länder finden: Herzlich willkommen im Landkreis Gotha. Rund 135.000 Menschen leben in der Region, die im Norden von der Fahnerschen Höhe, im Süden vom Höhenwanderweg des Thüringer Waldes, dem Rennsteig, sowie im Westen vom Großen Inselsberg und im Osten von der Apfelstädtmündung vor den Toren Erfurts begrenzt wird.

Zum Landkreis Gotha zählen fünf kreisangehörige Städte sowie 29 weitere Gemeinden. Das historisch gewachsene Zentrum des Landkreises und zugleich dessen Kreisstadt ist die Residenzstadt Gotha, die auf eine über 1250-jährige Geschichte zurückblicken kann. Das Schloss Friedenstein ist das weithin

sichtbare Wahrzeichen und zudem Wappenbestandteil des Landkreises. Es erinnert an die lange herzogliche Tradition und verkörpert gleichzeitig die Verbundenheit der Region, die bereits seit Jahrhunderten als geschlossenes Territorium existiert. Der Gothaer Friedenskuss, der Torstein des Schlosses mit der Inschrift „Friede ernähret, Unfriede verzehret“ erinnert als Symbol seit dem Barock daran, dass Wohlstand nur auf dem Fundament von Beständigkeit und Eintracht gedeihen kann – ein Leitgedanke, der den Landkreis Gotha bis heute als Ort des Miteinanders und der wirtschaftlichen Stärke auszeichnet.

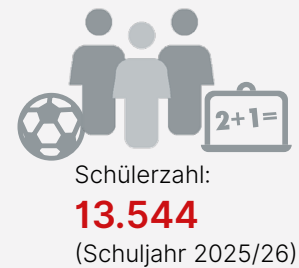
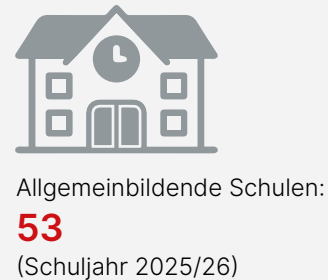
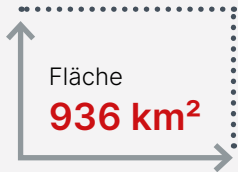
Wir laden Sie herzlich ein, Land und Leute zu entdecken.

Ihr Onno Eckert
Landrat



**Herzlich
willkommen!**

Landkreis in Zahlen



Quelle: Statistisches Landesamt Thüringen, Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e. V.



Umsatz der Industriebetriebe

3,2 Mrd. Euro

(2025), das entspricht dem 3. Platz im Ranking aller Thüringer Kreise und kreisfreien Städte



Landwirtschaftlich genutzte Flächen:

51.543 Hektar

(31.12.2024)

➤ **Städte:**

Gotha (45.904)
Waltershausen (12.800)
Friedrichroda (7.271)
Ohrdruf (9.903)
Tambach-Dietharz (4.353)

➤ **Landgemeinden und Gemeinden:**

Bad Tabarz (3.866)
Drei Gleichen (8.574)
Hörsel (4.552)
Nesse-Apfelstädt (5.998)
Nesselal (9.121)
Georgenthal (8.414)

➤ **Verwaltungsgemeinschaften:**

Nesseau (5.547)
Fahner Höhe (7.059)

➤ **Gemeinden, die von einer Erfüllenden Gemeinde verwaltet werden:**

Emleben (669)
Luisenthal (1.098)
Schwabhausen (778)
Sonneborn (1.230)

(Stand: 31.12.2025, Quelle: Landesamt für Statistik Thüringen)



Ein Blick in die Geschichte des Gothaer Landes

Der Landkreis Gotha besteht seit dem 1. Oktober 1922. Das damalige Kreiseinteilungsgesetz brachte eine neue Verwaltungsgliederung für das noch junge Land Thüringen, die territorial stark an die 1918/19 untergegangenen Herzogtümer – in diesem Falle an das Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha – anknüpfte. Im 18. Jahrhundert galt das Herzogtum als ein Mittelpunkt der Aufklärung, wovon Korrespondenzen mit Voltaire und Friedrich dem Großen künden, aber auch die Protektion des Gründers des Illuminatenordens, Adam Weishaupt, zeugt.

In diesem freigeistigen Umfeld entwickelte sich ein reges wissenschaftliches Leben, das viele Persönlichkeiten der Wissenschaft und der Kunst magisch anzog und das Herzogtum zum

naturwissenschaftlich geprägten Gegenpol der Klassikerstadt Weimar etablierte. Astronomie, Kartographie, Genealogie und Schauspielkunst waren Gebiete, in denen das Gothaer Herzogtum seinerzeit als führend galt.

Während des 20. Jahrhunderts erlebte der Landkreis Gotha mehrere Gebietsreformen; zuletzt 1994, als zahlreiche Gemeinden im Norden und Osten zur heutigen Gebietskulisse hinzukamen. Das eigentliche Kernland aber blieb, wie einst in aristokratischen Zeiten, über die wechselvollen Jahrzehnte stets erhalten.

Aus dieser Historie heraus lässt sich auch das heutige Wappen der Region interpretieren: Die Silhouette von Schloss Friedenstein thront über der Wellenlinie,

die den für die Stadt Gotha einst lebenswichtigen Leinakanal symbolisieren soll. Darunter findet sich ein Stern als Sinnbild einer der acht Thüringer Residenzen, die vor 1918 bestanden. Die Wappenfarben knüpfen mit Silber und Rot an die Landesfarben des Freistaates Thüringen an.

Der nachweisbar älteste Ort im Gothaer Land ist Mühlberg, heute Ortsteil der Landgemeinde Drei Gleichen. Als Mullenberge bezeichnet, fand es im Jahr 704 in einer Schenkungsurkunde des Thüringer Herzogs Hedan II. an den Bischof Willibrord von Utrecht urkundliche Erwähnung.



Was ist der Kreistag und was passiert im Landratsamt?

Über die Geschicke der Region bestimmt auch der Kreistag, dem 50 direkt gewählte Mitglieder sowie der Landrat angehören. Das Gremium beschließt über die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises, die dem Landkreis als kommunale Gebietskörperschaft per Gesetz oder Verordnung zugewiesen sind. Dazu zählen etwa die Gestaltung der Schullandschaft, die Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs oder des Rettungsdienstes. Sitzungen des Kreistages sind in der Regel öffentlich.

Das Landratsamt ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises Gotha und erfüllt eine Doppelfunktion: Es ist ähnlich einer Gemeinde für die Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung

zuständig (bspw. für das Schulwesen, die Abfallwirtschaft oder die Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs), agiert andererseits aber auch als untere staatliche Verwaltungsbehörde (bspw. im Kfz-Zulassungswesen, in der Bauordnung oder im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe). In Belangen der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde hat der Kreistag kein Mitspracherecht. Hier gilt die staatliche Verwaltungshierarchie, das Landratsamt ist hier an die Weisungen des Landes gebunden.

Die einzelnen Fachämter des Landratsamts sind in Dezernaten zusammengefasst, die wiederum dem Landrat, der Ersten Beigeordneten sowie dem Zweiten Beigeordneten direkt unterstehen.

Für die Ämter des Landratsamtes Gotha gelten folgende telefonische Servicezeiten:

Montag: 8:00–12:00 Uhr

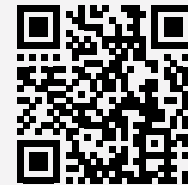
Dienstag: 8:00–12:00 Uhr und
13:00–17:00 Uhr

Mittwoch: 8:00–12:00 Uhr

Donnerstag: 8:00–12:00 Uhr und
13:00–17:00 Uhr

Freitag: 8:00–12:00 Uhr

Digitale Zugänge zu den Termintools finden Sie unter **www.landkreis-gotha.de**



Der Hauptsitz der Kreisverwaltung in der 18.-März-Straße

➤ Das heutige **Hauptgebäude des Landratsamtes** Gotha in der 18.-März-Straße war ursprünglich als Kaserne genutzt worden. Es ist der **Dienstsitz** des **Landrates**. Die **Ämter** der **Kreisverwaltung** befinden sich hier und an **acht weiteren Standorten** innerhalb der Stadt Gotha.

┌ Ganz sicher vielfältig – unsere Jobs im Landratsamt Gotha

Sie möchten leben und arbeiten, wo andere gern Urlaub machen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn, wie Sie sehen, hat der Landkreis Gotha sowohl mit Blick auf Natur, Kultur als auch Freizeitaktivitäten viel zu bieten und ist darüber hinaus ein attraktiver Arbeitgeber.

Viele denken, der öffentliche Dienst sei nur etwas für Beamtinnen und Beamte

oder Verwaltungsfachangestellte. Das ist aber ein Irrtum. Die Menschen, die bei uns im Landratsamt arbeiten, haben die verschiedensten beruflichen Hintergründe. Das hängt vor allem auch mit unserer Jobvielfalt zusammen – von Verwaltung über Bau, Jugendarbeit, Medizin bis hin zur IT oder Gebäudemanagement. Um bei uns einzusteigen, gibt es daher viele Wege:



➤ Der klassische Weg

Rund 20 Prozent unseres Teams haben bei uns im Landratsamt eine Verwaltungs- oder Laufbahnausbildung absolviert. Wir bieten für Schulabgänger:innen vielfältige Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

➤ Der Einstieg als Fachkraft

Fachkräfte sind bei uns in den verschiedensten Bereichen gefragt – so auch im Jugendamt. So ist zum Beispiel der studierte Sozialarbeiter Sven Zeilmann-Kerber als Fachkraft im Jugendschutz tätig.

➤ Der Quereinstieg

Auch ohne klassische Verwaltungsausbildung können Quereinsteiger:innen im öffentlichen Dienst arbeiten. Susanne Fischbach bereichert seit 2024 als IT-Sicherheitsbeauftragte unser Amt; zuvor arbeitete sie lange Zeit für ein Kreditinstitut.

Landratsamt Gotha – dein Ort für Ausbildung, Duales Studium und Bundesfreiwilligendienst

Im Landratsamt Gotha wissen wir außerdem: Ein erfülltes Berufs- und Privatleben gehen Hand in Hand. Wir bieten unseren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeitmodelle, damit Familie, Hobbys und Ehrenamt nicht zu kurz kommen. Unsere Tarifbeschäftigten profitieren aber nicht nur von Work-Life-Balance, sondern auch von ...



- › einer attraktiven Bezahlung
- › einer Jahressonderzahlung
- › vermögenswirksamen Leistungen (40 Euro)
- › einem 50-Euro-Gutschein monatlich und einem 60-Euro-Gutschein zum Geburtstag
- › betrieblicher Altersvorsorge



- › einem Zugang zum Mitarbeiter-rabattportal
- › betrieblichem Gesundheitsmanagement psychosozialer Beratung für Beschäftigte
- › Teamevents
- › Weiterbildungsmöglichkeiten
- › kostenfreien Parkplätzen



- › 39 Wochenstunden
- › 30 Tagen Urlaub
- › freien Tagen am 24. und 31.12.
- › Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung
- › einem halben freien Tag zu jedem runden Geburtstag
- › fünf Tagen Bildungsurlaub
- › Gleitzeit
- › mobiler Arbeit von bis zu 2x pro Woche



Sozialarbeiter:innen
profitieren außerdem von:

- › 2 Regenerationstagen
- › einer Zulage
oder weiteren freien Tagen

Ganz sicher sinnvoll sind auch unsere verschiedenen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im Landratsamt. Mehr Informationen dazu sowie zu unseren Jobs, Praktikummöglichkeiten und zum Bundesfreiwilligendienst gibt es unter landkreis-gotha.de/karriere



Fest verankert in der Thüringer Spitzengruppe

Leuchtturmdenken verstellt manches Mal den Blick auf das Wesentliche. Denn: Der Landkreis Gotha gehört zu den stärksten Wirtschaftsregionen in Thüringen, was das Bruttoinlandsprodukt (BIP) und die Industrielleistung als Indikatoren beweisen. Gleich nach der Landeshauptstadt Erfurt, Jena und dem Wartburgkreis (in Sachen BIP) sowie dem Ilm- und dem Wartburgkreis (Industriespitzenreiter bezogen auf den Industrieumsatz aller Unternehmen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe mit 50 und mehr Beschäftigten) hat sich die Region zwischen Inselsberg und Apfelstädtmündung in der Thüringer Spitzengruppe festgesetzt.

Maßgeblich dafür ist ein gesunder Branchenmix. Dessen tragende Säule bildet die Industrie, die sich vor

allem in den Branchen Automobilzulieferer, Nahrungsmittelproduktion und Kunststoff- und Metallverarbeitung konzentriert. So laufen in den Werken der Conti-Tech-Gruppe in Waltershausen Bauteile für namhafte Mittelklasse- bis Luxuswagen vom Band, während der Süßwarenhersteller August Storck KG oder der Zwiebackbäcker Brandt von Ohrdruf aus die Gaumen von Naschkatzen in aller Welt verwöhnen. Gewindeschrauben für nahezu jede Befestigungslösung produziert EJOT in Tambach-Dietharz. In Gotha widmet sich unweit vom international agierenden Lkw-Anhängerbauer Schmitz Cargobull die ENERCON Service Center Gotha GmbH logistischen Aufgaben im Unternehmensverbund sowie zunehmend dem Refurbishment von Anlagenersatzteilen. Ergänzt wird das

große industrielle Potenzial durch verschiedene Logistikzentren, etwa von Rhenus in Hörselgau, Hermes Fulfilment in Ohrdruf oder dem Pharmavertriebszentrum der PHOENIX-Gruppe in Gotha, denen allesamt die zentrale Lage in Deutschland sowie die hervorragende Verkehrsanbindung zugutekommen.

Nicht wegzudenken aus dem Portfolio der heimischen Wirtschaft ist die bunte und weithin differenzierte Mischung aus Kleinunternehmen, landwirtschaftlichen Gesellschaften und Handwerksbetrieben. Sie stehen in Sachen Innovation und Internationalität den großen Konzernen kaum nach: So hat sich beispielsweise eine Bäckerei aus Waltershausens Ortsteil Schwarzhausen aufgemacht, um in Indien Thüringer Quarkkuchen herzustellen



Gewerbegebiet „Hinter den Gärten“ in Schwabhausen



Areal des Windanlagen-Herstellers ENERCON



Mähdrescher: Hightech-Ernte auf den Feldern der Region

und zu vermarkten. Gleichsam hat es ein Instrumentenbauer aus Brüheim in der Landgemeinde Nesselal dank des richtigen Drehs zu internationaler Anerkennung gebracht – für dessen begehrte Schlagzeugtrommeln aus Handarbeit.

Moderne Landwirtschaft prägt insbesondere den Norden des Landkreises. Die begnadeten Böden rund um die Fahnersche Höhe gelten heute

zu Recht dank ihrer Kirsch- und Apfelplantagen als Obstgarten des Freistaats, der zur Erntezeit alljährlich Zehntausende Gäste in seinen Bann zieht.

Zur Wirtschaftsleistung der Region trägt nicht zuletzt der Tourismus erheblich bei. Die gut frequentierten Kur- und Erholungsorte entlang des Nordhangs des Thüringer Waldes sorgen dafür, dass der Landkreis Gotha thüringenweit seit Jahren zu den Landkreisen mit



Heimatgenuss: Kloßherzen von Schadini

den meisten Übernachtungen gehört. Dem Beherbergungsgewerbe kommt die räumliche Nähe zum Wintersportparadies Oberhof ebenso zugute wie die attraktiven Schätze der Sammlungen des Schlosses Friedenstein in Gotha oder die vielfältigen Wander- und Radwandermöglichkeiten in Wald und Flur.

Das zeigt: Im Landkreis Gotha lässt es sich gut wirtschaften. Die Region profitiert dank der zahlreichen Ansiedlungen

- **Gewerbegebiete:** 50 (Stand 2025)
- **Flächen gesamt:** 1.300 Hektar (Stand 2025)
- **In Planung/Erschließung** (Stand Anfang 2026):
Erweiterung der Gewerbegebiete Gotha-Süd (derzeit Erschließungsmaßnahmen),
Ohrdruf-Hohenkirchen-Herrenhof (planerische Vorbereitung)
sowie Gewerbegebiet IG Hörsel/Waltershausen-Ost/Hörselgau (derzeit Erschließungsmaßnahmen).



Landrat Onno Eckert auf der Grünen Woche

seit 1990 von überdurchschnittlichen Beschäftigungsraten und einer vergleichsweise hohen Einpendlerquote. Die Kreisverwaltung unterstützt die heimischen Unternehmen aktiv bei der Sicherung des Fachkräftenachwuchses – unter anderem durch die jährlich angebotene Ausbildungsbörse, die rund 80 heimische Unternehmen und mehr als 1.000 interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern an einem Wochenende zusammenbringt.



Seit dem Jahr 2018 betreiben der Landkreis Gotha und der benachbarte Ilm-Kreis ein gemeinsames Regionalmanagement zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit.

Ziel des gemeinsamen Regionalmanagements der beiden Landkreise ist es, die Region weiter zu stärken.

Das Regionalmanagement als aktiver Partner der Wirtschaftsförderung

- arbeitet an der Entwicklung und Gestaltung der Wirtschaftsregion und initiiert Projekte,
- vernetzt die Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und
- betreibt Marketing für die Region.

Diese Kooperation hat unter anderem die Wort-Bild-Marke des Thüringer Bogens hervorgebracht, die sinnhaft vor einer gedachten Landkarte die Städte Waltershausen, Gotha, Arnstadt und Ilmenau in Form eines Bogens miteinander vereint. Mithilfe dieser Marke wird die starke Wirtschaftsregion offensiv nach außen beworben, um beispielsweise Investoren, Fachkräfte und Innovatoren zu interessieren.

➤ Auch zur **Belebung von Innenstädten und Ortszentren** stellt der Landkreis **Fördermittel** bereit. Kommunen und Vereine sind aufgerufen, Fördermittelanträge zu stellen. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Stabilisierung innerörtlicher Lagen im Landkreis Gotha, die bis zum 31. Dezember 2028 befristet ist. Die Richtlinie und das Antragsformular gibt es unter www.landkreis-gotha.de.

Die Argumente, warum der Thüringer Bogen immer die erste Wahl ist, weil er Wirtschaften und Leben in perfekter Lage vereint, hat die Kampagnen-Website www.thueringer-bogen.de in Gänze aufgeführt.



Das florierende Gewerbegebiet Ohrdruf im Thüringer Bogen

Jedes Knoppers dieser Welt wird in Ohrdruf hergestellt: Seit über 30 Jahren ist Storck in Thüringen ansässig. Das Werk mit Schwerpunkt auf Schokoladen-spezialitäten ist eine von drei deutschen Produktionsstätten für Süßwaren von Storck. Von hier aus kommen Genuss und Freude in viele Länder der Welt – zum Beispiel durch die bekannte Marke Knoppers, die in über 70 Ländern angeboten wird.

In Berlin, Halle (Westf.) und Ohrdruf stellt Storck bekannte Markenprodukte wie Toffifee, merci, nimm2, Knoppers, Werther's Original, RIESEN, Mamba und

Dickmann's her. Dabei hat jeder Standort seine spezifische Ausrichtung auf Zucker- oder Schokoladenwaren. Beim Standort Ohrdruf ist es die Herstellung von Schokoladen- sowie Waffelspezialitäten. Seit der Gründung wächst er stetig und so ist Storck mit rund 2.500 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber in Thüringen. Weltweit beschäftigt das Familienunternehmen etwa 8.800 Mitarbeitende.

Ob als Süßwarentechnologe, Fachkraft für Lagerlogistik, Elektroniker für Betriebstechnik oder Mechatroniker – mehr als 50 Auszubildende lassen sich derzeit

AUGUST STORCK KG

Herrenhöfer Landstraße 5
99885 Ohrdruf

E-Mail: info@de.storck.com

Telefon: 03624 3340

www.storck.de

in Ohrdruf in verschiedensten Berufsfeldern ausbilden. Die meisten Nachwuchskräfte, die bei Storck erfolgreich eine Ausbildung abgeschlossen haben, bleiben als kompetente Fachkräfte Teil der Unternehmensfamilie.

Werksverkauf:

Bahnhofstraße 38, 99887 Georgenthal

Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Sa 9 – 14 Uhr



Wie entsteht ein Kuscheltier?

Das können Sie bei Steiner Plüsch in Georgenthal bestaunen. Viele tausend Plüschtiere wurden hier im über 125 Jahre alten Familienbetrieb bereits hergestellt – damals wie heute fast ausschließlich in Handarbeit. Einige davon haben es sogar bis ins Kino geschafft!

Schauen Sie unseren fleißigen Mitarbeitern bei einer kostenlosen Betriebsbesichtigung über die Schulter und erleben Sie, wie die kuscheligen Gesellen das Licht der Welt erblicken.

In unserem Werksverkauf warten viele Tiere darauf, von Ihnen geknuddelt und vielleicht sogar adoptiert zu werden.

Öffnungszeiten Werksverkauf:

Mo – Fr 08.00 – 17.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Führungen:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr

STEINER Plüsch GmbH

Bahnhofstraße 40
99887 Georgenthal

Telefon: 036253 48866

www.steiner-pluesch.de

www.steiner-plueschshop.de



Mit modernen Produktionsmethoden ausgerichtet auf Transportlösungen der Zukunft

Die Schmitz Cargobull AG ist Europas führender Hersteller von Anhängern und Aufliegern für Nutzfahrzeuge. Seit 1997 trägt der Standort Gotha maßgeblich zur strategischen Entwicklung des Konzerns bei. Die Fertigung von Kipperfahrzeugen steht für moderne Prozesse, hohe Fertigungstiefe sowie Flexibilität und Qualität. Forschung, Entwicklung und Endmontage erfolgen komplett vor Ort, wo rund 600 Mitarbeitende tätig sind. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden über 4.500

Fahrzeuge produziert – etwa alle 30 Minuten verlässt ein Neufahrzeug das Werk.

Das Kompetenzzentrum entwickelt und validiert das Portfolio für Schüttguttransporte auf Basis einer unternehmensweiten Plattformstrategie und eines standardisierten Modulbaukastens für flexible Konfigurationen. Die Sattelkipper aus Gotha sind seit Jahren europaweit Marktführer und stehen für Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit.



Schmitz Cargobull Gotha

Kindleber Straße 99
99867 Gotha

Telefon: 03621 4620

www.cargobull.com



Wir sorgen für Bewegung und Mobilität in Gotha und der Region seit 1894.

Die Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH sorgt seit 1894 für sichere und zuverlässige Mobilität in Gotha und der Region. Rund 75.000 Menschen profitieren täglich von unserem modernen Nahverkehrsangebot. Mit fünf Linien verbinden wir Stadt und Umland bis zum Inselsberg – pünktlich, komfortabel und umweltfreundlich.

Eine besondere Strecke führt vom Gothaer Hauptbahnhof bis in den Kurort Tabarz am Fuße des Großen Inselsbergs. Vorbei an Mischwäldern, dem Boxberg, Waltershausen und der Marienglashöhle erleben Fahrgäste auf der knapp einstündigen Fahrt eindrucksvolle Ausblicke und Thüringer Natur hautnah.

Thüringer Waldbahn und
Straßenbahn Gotha GmbH

Waltershäuser Straße 98
99867 Gotha

Telefon: 03621 4310

www.waldbahn-gotha.de



Großstückabwicklung aus Thüringen

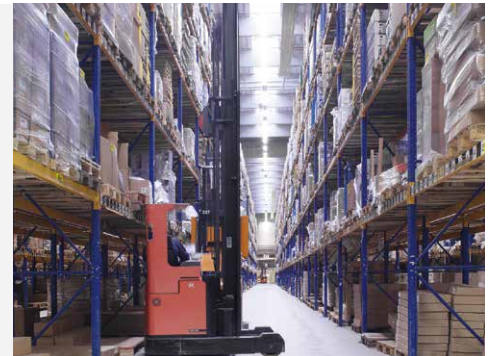
Wer bei Otto einen Staubsauger, ein Smartphone, ein Tablet oder einen Kaffeevollautomaten bestellt, erhält die Ware meist aus Ohrdruf. Der Standort ist auf die logistische Abwicklung von Artikeln bis 31,5 Kilogramm spezialisiert, vor allem Elektrogeräte, Kleinmöbel und Unterhaltungselektronik.

Knapp sieben Millionen Teile werden in den Hallen pro Jahr bewegt und auf den Weg zu Bestellern in Deutschland und dem benachbarten Ausland gebracht.

Hermes Fulfilment übernimmt Lagerung und Kommissionierung mit moderner Technik, darunter fahrerlose Transportsysteme im Hochregallager.

Retouren werden sorgfältig geprüft und bei Bedarf in der von namhaften Marken autorisierten Meister-Werkstatt repariert.

Mit etwa 420 Beschäftigten zählt der Betrieb zu den größten Arbeitgebern im Landkreis Gotha.



HERMES FULFILMENT

Hamburger Straße 1
99885 Ohrdruf

Tel. 03624 33330

HF-OH-Logistikzentrum-Ohrdruf
@hermes-ws.com

Cleverness mit Tradition

„Des Herzogs Bauern sind gebildeter als anderswo die Edelleute.“ Dieses geflügelte Wort aus dem 18. Jahrhundert bezieht sich auf die grundlegenden Schulreformen, die Ernst der Fromme in den 1640er Jahren im Gothaer Land erfolgreich durchsetzte – darunter die in Mitteldeutschland erstmalige Einführung einer allgemeinen Schulpflicht. Diese Tradition ist nicht nur reiches Erbe, sondern vor allem gelebte historische Verpflichtung, die sich in einer breit gefächerten Schullandschaft widerspiegelt.

Schulen und Kindergärten im Landkreis

Allein 38 Schulen, darunter 16 Grundschulen, acht Regelschulen, drei Gemeinschaftsschulen, sechs Gymnasien sowie zwei Berufsschulen, zwei Förderschulen und eine kooperative Gesamtschule, die

Regelschulzweig und Abiturstufe verbindet, hält der Landkreis Gotha vor. Hinzu kommen neun Grund- und zwei Regelschulen sowie eine Gemeinschaftsschule in Verantwortung der Stadt Gotha sowie drei Grund- und eine Regelschule in Trägerschaft der Stadt Waltershausen. Auch die Evangelische Kirche betreibt in Gotha eine eigene Grund- und eine Regelschule. In freier Trägerschaft existiert außerdem die Aktivschule in Emleben sowie das GoBi-Bildungszentrum und die FöBi für die berufliche Ausbildung in der Residenzstadt.

In Regie des Freistaats Thüringen befinden sich das Spezialgymnasium für Sprachen in Waltershausen-Schnepfenthal, das auf eine lange Tradition des Lernens und Lebens an einem Ort verweisen kann, sowie die Fachschule für

Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha. Auf einem gemeinsamen Campus in Gotha sind zudem die Thüringer Verwaltungsfachhochschule, die Landesfinanzschule sowie die Thüringer Verwaltungsschule angesiedelt – ebenfalls in Trägerschaft des Freistaats Thüringen.

Ergänzend zur schulischen Bildung halten die Städte und Gemeinden im Landkreis im Jahr 2026 insgesamt 77 Kindergärten vor. Darunter sind sieben integrative Kindergärten mit insgesamt 137 Betreuungsplätzen für Kinder mit einem besonderen Bedarf. In 63 Einrichtungen wird auch ein Krippenbereich angeboten. Dreizehn Tagesmütter mit insgesamt 59 Plätzen für Kinder unter drei Jahren, die eine Erlaubnis nach § 43 SGB VIII haben, runden das Angebot der Kinderbetreuung ab.

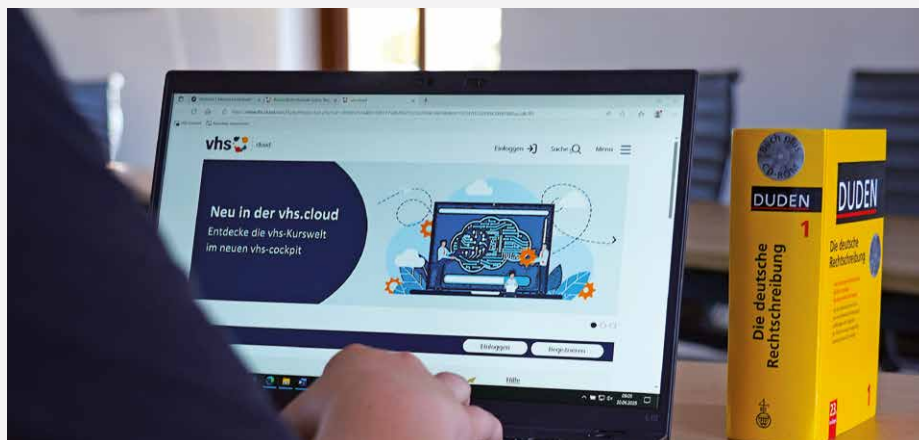


Die sanierte Grundschule Goldbach bietet beste Lernbedingungen für die Jüngsten.

> Schon gewusst?

Thüringens einziges Schulplanetarium befindet sich in Gotha, in der Kooperativen Gesamtschule „Herzog Ernst“.
<https://schule-gth.de/planetarium.html>





Kreismusikschule „Louis Spohr“

Musisch Begabte und Interessierte finden in der kreiseigenen Musikschule „Louis Spohr“ bestimmt das richtige Fach, ihre Kreativität umzusetzen. Egal ob es um Gesang, das Erlernen von Klarinette bis Schlagzeug oder aber das Tanzen im Ballett geht: Die Einrichtung in der Gothaer Helenenstraße bietet eine große Bandbreite des Musizierens an. Und dass sich Quantität und Qualität hier nicht ausschließen müssen, belegen die regelmäßig prämierten Wettbewerbsteilnahmen der Spohrschüler:innen. Letztere tragen deutlich zum kulturellen Leben in Stadt und Land bei. Jahres-, Familien und Absolventenkonzerte sind feste Höhepunkte im lokalen Veranstaltungskalender.



www.landkreis-gotha.de

Kreisvolkshochschule Gotha

Speziell an die Fort- und Weiterbildung Erwachsener richtet sich das breite Angebot der Kreisvolkshochschule in Gotha. Neben dem nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen oder der Alphabetisierung stehen hier vor allem Sprachkurse und das Erlernen von zusätzlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Berufsalltag im Fokus. Zweimal jährlich, zum Frühjahrs- und Herbstsemester, wartet die Einrichtung in Trägerschaft des Landkreises mit einem neuen Programmangebot mit rund 150 Kursen, Seminaren und Veranstaltungen auf.



www.kvhs-gotha.de



Der einladende Speiseraum der Grundschule in Schöna u. d. W.

Investitionen in die Zukunft

Insbesondere seit den 1990er Jahren investieren die Schulträger – der Landkreis, die Städte sowie die freien Träger – in die Gebäude- und Infrastruktur des Schulwesens. Meilensteine waren unter anderem der einzige Schulneubau in der Region, der Grund- und Regelschule „Burgenland“ in Günthersleben-Wechmar in den 1990er Jahre sowie die Komplexsanierung altherwürdiger Gymnasien wie dem Arnoldi-Gymnasium in Gotha, der Kooperativen Gesamtschule in Gotha oder des Ensembles der Salzmannschule in Schnepfenthal, als dieses sich in Trägerschaft des Landkreises befand. Allein in Letztere wurden etwa 15 Mio. Euro investiert.

Neue Schulsporthallen entstanden unter Regie des Landkreises in Gotha am Gymnasium Ernestinum, an der Kooperativen Gesamtschule „Herzog Ernst“ und am Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“,

ferner in Wandersleben, Friedrichroda, Tonna, Neudietendorf, Hörselgau und Friemar.

Gegenwärtig läuft die Komplexsanierung des Gymnasiums Ernestinum, das auf eine 500-jährige Geschichte zurückblicken kann. Momentan wird der älteste Teil der Schule als letzter Bauabschnitt grundhaft saniert.

Mit dem Start des Schuljahres 2025/26 können etwa 250 Mädchen und Jungen aus dem nördlichen Teil des Landkreises nun unter besten Bedingungen in der Grundschule Goldbach lernen. Das Schulgebäude, dessen Fassade in freundlichen, hellen Farben erstrahlt, verfügt jetzt über elf Unterrichtsräume, einen Werkraum, zwei neue Hort- und einen Differenzierungsraum, einen Medienraum/Bibliothek, einen Kursraum, einen Sozial- und Arztraum sowie eine

Pausenhalle. Dank des neuen Aufzuges und breiter Zugänge ist das Schulhaus komplett barrierefrei. Für die Bereitstellung moderner und funktionaler Räumlichkeiten für die Mädchen und Jungen und das Lehrpersonal hat der Landkreis Gotha als Schulträger etwa 12,4 Mio. Euro investiert. Er konnte dabei auf Fördermittel von Bund und Freistaat in Höhe von 4,4 Mio. Euro zurückgreifen.

Auch an der Grundschule Ohrdruf, der Regelschule Friedrichroda und der Regenbogenschule Gotha haben sich dank größerer Investitionen in den vergangenen Jahren die Lernbedingungen deutlich verbessert.

Die heutige Salzmannschule in Waltershausens Ortsteil Schnepfenthal hat seit ihrer Gründung 1784 mehrere bleibende geistige, pädagogische

und naturkundliche Impulse in der europäischen Bildungsgeschichte gesetzt.

Gegründet von Christian Gotthilf Salzmann, einem der bedeutendsten Pädagogen seiner Zeit, entwickelte sich die Erziehungsanstalt innerhalb weniger Jahrzehnte zu einer Bildungseinrichtung von europäischem Rang. Die Besonderheit Salzmann'scher Pädagogik findet sich in der Einheit von schulischer und außerschulischer Erziehung. Der Ausbildung im Unterricht stand erstmals gleichrangig die Förderung von körperlicher Fitness, aber auch die Herausbildung der Fertigkeiten in praktischer Arbeit gegenüber. Geist-, Körper-, Kunst- und Arbeitserziehung waren im Grundsatz dieser Pädagogik untrennbar. Auch das deutsche Schulschwimmen sowie das Schulfach des werk-technischen Unterrichts nahmen von hier ihren Ausgang.

Seit 2001 wird die Schule als Spezialgymnasium für Sprachen geführt. Dessen Schüler können neben Englisch auch eine außereuropäische Sprache wie Chinesisch, Japanisch oder Arabisch sowie zwei weitere moderne Fremdsprachen erlernen und in Kooperation mit der Technischen Universität Ilmenau bereits in der Abiturstufe Studienleistungen erbringen.



Die Salzmannschule, ein traditionsreicher Bildungsstandort im Landkreis Gotha.



Das VHS-BILDUNGSWERK...

... ist ein anerkannter, gemeinnütziger Bildungsträger in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Mit passgenauen, innovativen Angeboten unterstützen wir berufliche Qualifikation, soziale Integration und persönliche Entwicklung. Durch starke Netzwerke und praxisnahe Konzepte begleiten wir Menschen auf ihrem Bildungsweg – von Kinder- und Jugendhilfe über Aus- und Weiterbildung bis zu digitalen Lernangeboten.

VHS-BILDUNGSWERK GmbH

Niederlassung Thüringen
Bahnhofstraße 20, 99867 Gotha

Telefon: 03621 36640
thueringen@bildungswerk.de

www.BILDUNGSWERK.de



Am **Aus- und Weiterbildungszentrum Gotha** können Interessierte aus einem breiten Spektrum an Ausbildungen in den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Hydraulik, Pneumatik, Robotik, Lagerlogistik und Hauswirtschaft wählen. Ergänzend bieten wir Weiterbildungen z. B. für Gabelstapler- und Kranführer:innen an. Mit gezielter Berufsorientierung und Berufseinstiegsbegleitung unterstützen wir die individuelle Entwicklung und begleiten soziale Projekte im Landkreis Gotha.

Gleichenstraße 48, 99867 Gotha
www.BILDUNGSWERK.de



Die **Technische Bildungsstätte der VHS-BILDUNGSWERK GmbH** vermittelt praxisnahe Berufsausbildungen, etwa für Verfahrensmechaniker:innen für Kunststofftechnik. Darüber hinaus stehen Weiterbildungen im gewerblich-technischen Bereich zur Verfügung, wie Vorbereitungskurse für die Externprüfung „Maschinen- und Anlagenführer:in“, überbetriebliche Lehrgänge und Zusatzqualifikationen. Der Standort dient außerdem als IHK-Prüfungsstandort der IHK Erfurt.

Kindleber Straße 99, 99867 Gotha
www.BILDUNGSWERK.de



Das **Institut für pflegeberufliche Bildung in Gotha** ist Ihre Anlaufstelle für Aus- und Weiterbildungen im Pflegebereich. Wir bieten Ausbildungen zur Pflegefachkraft und zur Pflegehilfe, den Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung nach PfIBG zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Vorbereitung auf die externe Prüfung Altenpflegehilfe, Weiterbildungen zur Praxisanleitung und Kurse für pflegende Angehörige – praxisnah, individuell und lernfreundlich.

Bahnhofstraße 20, 99867 Gotha
www.BILDUNGSWERK.de

Der Erdgeschichte auf der Spur

Als einer von bundesweit 19 Nationalen Geoparks lockt der UNESCO Global Geopark Inselsberg-Drei Gleichen Naturliebhaber:innen und Erlebniswander:innen aus Nah und Fern in den Landkreis Gotha. Der 2008 ausgewiesene und 2021 von der UNESCO zertifizierte Geopark erstreckt sich vom mittelalterlichen Burgenensemble der Drei Gleichen im Osten bis in den mittleren Thüringer Wald im Westen und bezieht damit vor allem die touristisch nachgefragten Destinationen ein. Ebenfalls in das rund 700 Quadratkilometer große Areal einbezogen sind die benachbarten Landkreise Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis.

Auf über 20 Wander- und Radwanderwegen lassen sich im Geopark die geologischen Besonderheiten der Region

erkunden. Unterschiedliche Geotope geben als Aufschlüsse von Gesteins- oder Felsformationen Geheimnisse ihrer Entstehungszeit preis. So sind beispielsweise die kargen Badlands (engl. für schlechter Boden) am Fuße der Burg Gleichen noch heute für eine besonders widerstandsfähige Vegetation verantwortlich.

Als ideale Ausgangspunkte für eine Reise in die Erdgeschichte eignen sich die Geoinformationszentren in der Kulturscheune in Mühlberg, auf der Insel in Günthersleben (beide Gemeinde Drei Gleichen) sowie an der Marienglashöhle in Friedrichroda mit ihren bezaubernden Gipskristallen.

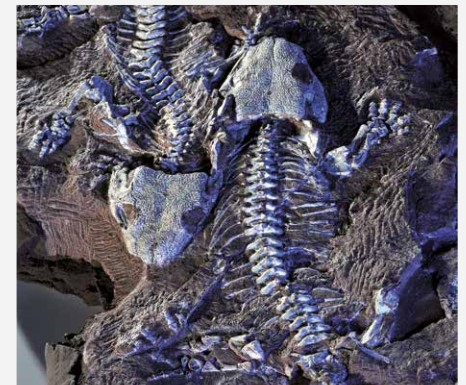
Insbesondere Familien mit Kindern nutzen gern den Saurierpfad, der sich

➤ Als „**Tambacher Liebespaar**“ sind die eng beieinander liegenden Skelette zweier Ursaurier in die Chroniken eingegangen. Sie liegen nun schon 290 Mio. Jahre im Sediment des Oberrotliegenden vereint und wurden 1997 von einer Gruppe kalifornischer und deutscher Paläontologen unweit der namensprägenden Stadt Tambach-Dietharz entdeckt. Das Fossil befindet sich heute in den Sammlungen der Stiftung Schloss Friedenstein in Gotha.

zwischen Georgenthal und Tambach-Dietharz entlang der Apfelstädterstraße erstreckt und der unterwegs mit lebensgroßen Nachbildungen von längst verschwundenen Arten wie dem Fränkischen Lindwurm oder dem Segel-drachensaurier aufwartet.



Badlands unterhalb der Burg Gleichen



Das Tambacher Liebespaar

Das Gothaer Reiseland

für Entdecker, Genießer und Leute, die Spaß haben, aktiv sein oder total relaxen wollen

Wald atmen, höfische Hochkultur und Ackerschollen-Charme. Spannende Vielfalt und Kontraste auf 936 km², das findet man im Gothaer Land, in Deutschlands grüner Mitte. Wir haben fast alles – außer Meer.

Von der Burg bis zum Bad, vom Kletterfelsen bis zum Kloster, vom Theater bis zum Tierpark, vom Weihnachtsmarkt bis zum Wintersport. Im Landkreis Gotha ist der Tourismus ein bedeutsamer Wirtschaftsfaktor mit jährlich etwa 1,1 Millionen Übernachtungen, einem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz unterschiedlichster Ansprüche und Hot Spots für Kletterer, mit beeindruckenden Kultur- und Naturschätzen und Rückzugsorten für einen Gesundheitsurlaub sowie einer überaus großen

Palette an Freizeit- und Sportmöglichkeiten für jedermann und jeden Alters. Die Palette der Übernachtungsmöglichkeiten ist breit und vielfältig, ob Hotel, Pension, Herberge, Ferienhaus, Gästezimmer oder Campingplatz.

Übrigens – kein Meer stimmt nicht ganz. Denn vor ca. 157 Millionen Jahren war das Gothaer Land geflutet von einem flachen tropischen Binnenmeer, dem Zechsteinmeer und wie die gesamte Region nur ein Mikrometer großer Ausschnitt von Pangäa („allumfassende Erde“). Dies war der letzte Superkontinent der Erdgeschichte, aus dem die heutigen Kontinente hervorgegangen sind.

Über Jahrmillionen hinweg war Pangäa in ständiger Bewegung. Gebirge wurden

**Tourismusverband Thüringer
Wald/Gothaer Land e.V.**

Reuterstraße 2

99867 Gotha

Telefon: 03621 363111

info@tourismus-thueringer-wald.de

www.tourismus-thueringer-wald.de

www.thueringer-geopark.de

aufgefaltet, Vulkane tobten und rissen Kerben in das Land. Meere entstanden und vergingen. Leben aus dem Wasser begann sich dem Leben an Land anzupassen und sich fortzuentwickeln. Im UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen sind nicht nur zahlreiche faszinierende Spuren unserer tosenden Erdgeschichte erschlossen und werden auch vor Ort erklärt. Durch den Geopark führen thematische und bestens ausgeschilderte GeoRouten, die mehrheitlich per pedes, einige aber auch per Rad erkundet werden können.



Kulturelle Glanzlichter im Landkreis

Spuren der langen und wechselvollen Geschichte Thüringens bestimmen noch heute das kulturelle Antlitz der Region: Ortsbildprägend für Gotha ist das frühbarocke Schloss Friedenstein, das zahlreiche Kunst- und Kulturschätze birgt. Kunstsinnige und wissenschaftsinteressierte Herzöge haben über die Jahrhunderte vielfältige kunstgeschichtliche, historische und naturkundliche Sammlungen zusammengetragen, die heute in den vier Museen des „Barocken Universums“ ansprechend präsentiert werden. Zu Recht locken dessen Ausstellungen ein großes Publikum in die Residenzstadt Gotha.

Und über das Gothaer Land verteilt ist die stolze Anzahl von immerhin neun Burg- und Schlossanlagen, von denen zur Zeit nur eine nicht begehbar ist.

Vor allem das liebevoll sanierte Schloss Tenneberg in Waltershausen sowie das 2013 durch einen Brand fast völlig zerstörte und 2022 wieder eröffnete Schloss Ehrenstein in Ohrdruf, das heute zu den schönsten Renaissance-schlössern Mitteldeutschlands zählt, und natürlich das Burgenensemble der Drei Gleichen – sie alle sind stolze Bauten und Zeugen der Geschichte.

Beeindruckend sind zudem die architektonische Vielfalt und die historische Bedeutung zahlreicher Kirchenbauten in den Städten und Gemeinden der Region. Beispiele dafür sind unter anderem die Stadtkirche Waltershausen – der Vorgängerbau der Dresdner Frauenkirche – oder zahlreiche Dorfkirchen mit beeindruckender Ausstattung und Klangfülle (wie die Dreifaltigkeitskirche

› Das **Orgelspiel** erlernte der junge **Johann Sebastian Bach** während seines Aufenthaltes **in Ohrdruf** (1695-1700), wo das spätere Musikgenie nach dem Tod seiner Eltern beim älteren Bruder Aufnahme fand. Heute folgt die Bach-Rad-Erlebnisroute, ein 60 km langer Radrundweg, den Spuren des Musikgenies und seiner Familie im Landkreis Gotha.

Gräfenhain, die Sankt-Lukas-Kirche Mühlberg, die Sankt Peter und Paul Kirche Gräfentonna) oder das Kloster, in dem Martin Luther sein erstes Testament verfügte (Augustinerkloster Gotha).

Darüber hinaus existiert in der Bevölkerung ein fest verwurzelter Bewusstsein für Brauchtums- und Traditionspflege. Die fünfte Jahreszeit



Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach



Blick auf das Waltershäuser Rathaus



Die Europeade in Gotha im Jahr 2023

wird in Mittelthüringen fast genauso intensiv begangen wie im Rheinland; hinzu kommen Traditions- und Stadtfeste wie das Gothardusfest, das alljährlich Abertausende in die Kreisstadt lockt, sowie die insbesondere auf den Dörfern verbreiteten Kirmesfeiern im Herbst.

Zudem bereichern kulturelle Vereine das Leben in den Städten und Gemeinden des Landkreises. So hat es sich in Wandersleben der Menantes-Förderkreis zur Aufgabe gemacht, den wohl berühmtesten Sohn des Ortes, den unter dem Namen Menantes bekannt gewordenen Dichter Christian Friedrich Hunold, vor dem Vergessen zu bewahren und ihn mit einem alle drei Jahre stattfindenden nationalen Literaturwettbewerb zu würdigen. Für den Erhalt der Thielemannorgel in der Gräfenhainer Dreifaltigkeitskirche engagieren

sich die Mitglieder des gleichnamigen Freundeskreises und bereichern mit regelmäßig stattfindenden Konzerten das kulturelle Leben in der Region.

Für ein Flair der ganz besonderen Art sorgen einmal im Jahr Schmiedekünstler:innen aus aller Herren Länder beim internationalen Metallgestaltertreffen in Gotha. Auf dem Gothaer Buttermarkt erschaffen sie unter der Regie des Vereines „Gotha glüht e. V.“ und unter den Augen des interessierten Publikums schmiedeeiserne Kunstwerke, die später für einen guten Zweck versteigert werden.

In der Region ebenfalls etabliert sind zahlreiche Vereine, die Gesang, Trachten und lokaltypische Besonderheiten pflegen – etwa im Bach-Stammort Wechmar (Gemeinde Drei Gleichen),

➤ Der **Landkreis Gotha** unterstützt die **kulturelle Vielfalt**

in der Region. Es gibt Förderungen für Feste und Veranstaltungen im Rahmen der Brauchtums- und Traditionspflege, außerdem für Tagungen und Seminare, die Herstellung von Broschüren und Infomaterialien sowie für die Qualifizierung von Vereinsmitgliedern und in besonderen Fällen deren Ausstattung. Etwa 42.000 Euro stehen dafür alljährlich im Kreishaushalt zur Verfügung. Anträge können Vereine, Gemeinden oder private und juristische Personen mit Sitz im Landkreis Gotha stellen.

Mehr Informationen über regionale Kultur- und Kunstangebote:

www.tourismus-thueringer-wald.de/kultur-erleben



in der Meister-Eckart-Geburtsstadt Tambach-Dietharz oder in der Bachstadt Ohrdruf. Musiziert und getanzt wird an vielen Orten in der Region. Davon zeugen auch Orchester, Bands und Musiker:innen unterschiedlichster Genres.

Weltkunst entdecken im Universum Friedenstein Gotha

Herausragende Sammlungen in beeindruckender Kulisse – unerwartet vielfältig begrüßt der Friedenstein in Gotha seine Gäste. Zum Ensemble gehören Schloss Friedenstein, das Ekho Theater, die Forschungsbibliothek, ein Schlosspark mit englischem Garten und barocker Orangerie sowie das Herzogliche Museum Gotha.

Die Geschichte von Schloss Friedenstein beginnt im Dreißigjährigen Krieg: Zwischen 1643 und 1654 ließ Herzog Ernst I., der Fromme, das größte frühbarocke Schloss Deutschlands errichten. Die Residenz wurde zum Zentrum politischer Neuerungen und zu einer Stätte für Kunst und Kultur. Mit der Einrichtung einer Kunstkammer – eines „Theatrum Mundi“, das die Welt im Kleinen zeigen sollte – legte Ernst I. den Grundstein der Gothaer Sammlungen.

Über die Jahrhunderte erweiterten die Gothaer Herzöge diese Bestände – geprägt von persönlichem Interesse und dem Streben nach globalem Wissen. Heute umfasst die Universalsammlung mehr als 1,15 Millionen Objekte. Sie besitzen repräsentativen Charakter und spiegeln die zentralen Diskussionen ihrer Zeit wider.

Schloss Friedenstein selbst beeindruckt mit Wohn- und Repräsentationsräumen aus Barock, Rokoko und Klassizismus. Ein besonderes Juwel ist das Ekho Theater im Westturm – eines der wenigen Theater weltweit mit noch erhaltener Bühnenmaschinerie aus dem 17. Jahrhundert.

Bereits Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha wollte die Schätze der Sammlungen öffentlich zugänglich machen und ließ das Herzogliche Museum errichten. Internationale Anerkennung genießen u.a. eine der ältesten europäischen Ägypten-Sammlungen, altdeutsche Meisterwerke,



Friedenstein Stiftung Gotha

Schlossplatz 1, 99867 Gotha

Telefon: 03621 8234-0

service@friedenstein-stiftung.de

www.friedenstein.de

Werke von Cranach, Rubens und Caspar David Friedrich sowie Plastiken von Jean-Antoine Houdon. Ergänzt wird dies durch Porzellane, Lackarbeiten und wiederentdeckte Werke aus dem größten Kunstraub der DDR. Neben Dauerausstellungen zeigt das Museum Sonderausstellungen und zählt zu den schönsten Museumsbauten Deutschlands. Beim Rundgang lohnt sich deshalb auch der Blick auf architektonische Details wie Terrazzoböden und Stuckdecken.



Geschichte erleben – Willkommen in Ohrdruf

Zwischen Thüringer Wald und ausgedehnten Auenlandschaften wartet eine Stadt, die überrascht: Ohrdruf verbindet große Geschichte mit lebendiger Gegenwart und echter Lebensqualität. Die Stadt mit ihren Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und Wölfs ist Heimat für rund 10.000 Menschen und zugleich ein Ort voller Entdeckungen. Als Bach-, Residenz- und Industriestadt erzählt Ohrdruf von kulturellem Reichtum, handwerklicher Tradition und bewegten Zeiten, die bis heute sichtbar und spürbar sind.

Im Mittelpunkt steht Schloss Ehrenstein – ein historisches Kleinod und eines der schönsten Renaissanceschlösser Mitteldeutschlands. Um 1550 auf den Grundmauern einer der ältesten Steinkirchen Thüringens errichtet, vereint es eindrucksvoll Vergangenheit und Gegenwart. Nach dem verheerenden

Brand 2013 wurde das vierflügelige Schloss aufwendig restauriert und erstrahlt heute wieder als kulturelles Herz der Stadt. Museum, Touristinformation, Bibliothek und Stadtarchiv finden hier ihren Platz; zudem bieten stilvolle Räume den perfekten Rahmen für Tagungen, Feste und Trauungen.

Die barrierefreien Ausstellungen laden zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise ein: Der KUBUS MAGICU fasziniert als 360 Grad rundumverspiegelte Rauminstallation und lädt ein die Stadtgeschichte auf besondere Weise zu entdecken. „Musik im Mondschein“ lässt Besucher in die Ohrdruffer Jahre Johann Sebastian Bachs eintauchen. Die geologische Ausstellung zum Muschelkalkmeer entführt in eine Zeit, als Saurier durch die Region schwammen, während „Mission Weltwirtschaft“ eindrucksvoll

Stadt Ohrdruf

Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf

Tel.: 03624 330 0

E-Mail: poststelle@ohrdruf.de

Aktuelle Infos finden Sie unter:
www.ohrdruf.de und

  Stadt.Ohrdruf sowie
SchlossEhrensteinOhrdruf

Weitere Informationen:

Museum, Touristinformation und
Bibliothek im Schloss Ehrenstein

Schlossplatz 1, 99885 Ohrdruf

Tel.: 03624 317 00 100

E-Mail: information@ohrdruf.de

Ohrdruffer Erfolgsgeschichten von der Spielzeugtradition bis zum Bauhausstuhl erzählt.

Reizvolle Natur, abwechslungsreiche Wander- und Radwege sowie vielfältige Veranstaltungen ergänzen das Angebot.



Sportvielfalt mit Spitzenklasse

Sport und aktive Bewegung werden im Landkreis Gotha seit Generationen großgeschrieben. Schon der Begründer des pädagogischen Spiels und der kultivierten Leibesübungen, Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759 bis 1839), lebte viele Jahre im Gothaer Land – genauer gesagt in Schnepfenthal, heute ein Ortsteil von Waltershausen. Dort erinnert eine Gedenkhalle an sein wegweisendes Wirken. Auf dem angrenzenden und wunderschön gelegenen Sportplatz laden die unterschiedlichsten Geräte zur Bewegung ein.

GutsMuths legte sozusagen den gesunden Grundstein für eine sportliche Hochburg zwischen Thüringer Wald und Fahnerschen Höhen. Dieser Status spiegelt sich in den unterschiedlichsten Facetten wider. Viele Vereine, Verbände,

Projekte und Veranstaltungen in der Region fördern aktiv eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen. Zahlreiche sanierte Sportanlagen, Sporthallen und Bäder bieten Raum für Vereine und Sportler aller Jahrgänge.

Die bunte Bandbreite der Möglichkeiten sucht ihresgleichen: Sei es beim Wandern oder Biken auf der Fahnerschen Höhe, beim Skaten in der Gothaer Bretterbude, beim Golfen im Burgenland, beim Skilanglauf auf dem Rennsteig, beim Schlittschuhlaufen auf der Waltershäuser Eisbahn oder beim Schwimmen im Sport- und Gesundheitsbad TABBS – Einheimische wie Gäste haben mit Blick auf Bewegung die Qual der Wahl. Denn zu sportlichen Betätigungen laden nicht nur die natürlichen Bedingungen ein, sondern

auch die Vielfalt der hier beheimateten Sportvereine.

Bei der Sportgala, die Kreissportbund und Landkreis gemeinsam ausrichten, werden seit mehr als 30 Jahren die herausragenden Leistungen gewürdigt, die namhafte Athlet:innen aus der Region bei lokalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen erzielt haben. Im Rampenlicht stehen hier beispielsweise Sportler:innen wie Rennrodler Max Langenhan, Karateka Mia Bitsch oder Leichtathlet Jonathan Hilbert.

Indes steht Kraftsportler Mario Hochberg wie kaum ein Zweiter für den Sport in der Region. Als Aktiver nahm er erfolgreich an mehreren Paralympics teil. Zudem ist er Präsident des Kreissportbundes und zugleich auch



Volleyball: Die Blue Volleys spielen erfolgreich in der 2. Bundesliga



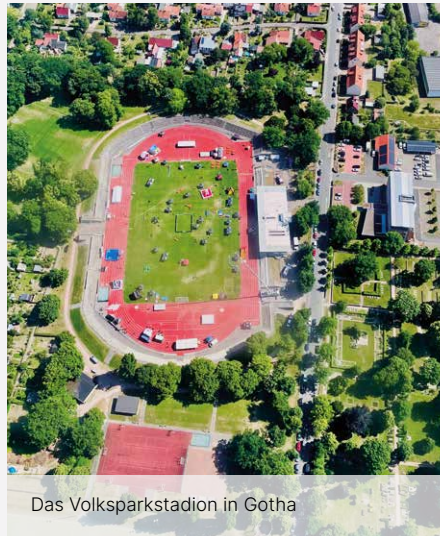
Mia Bitsch: Mia Bitsch erhielt den Ehrenpreis des Landrates

> Schon gewusst?

Fast **25.000 aktive Sportler:innen**, die unter dem Dach des Kreissportbundes Gotha in **181 Sportvereinen** organisiert sind, gehören zur Sportfamilie des Landkreises, etwa **11.000** von ihnen sind **Kinder und Jugendliche** (bis 26 Jahre).



Special Olympics in Friedrichroda



Das Volksparkstadion in Gotha

Vorsitzender eines ganz besonderen Vereins aus dem Landkreis: dem Bierfasshebertverein Gotha e. V. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass dieser Verein sich vor allem dem Kraftsport verschrieben hat.

Für großartige Erfolge stehen auch die Sportlerinnen und Sportler vom Bodelschwingh-Hof Mechterstädt. Sie nehmen regelmäßig an Wettkämpfen der Special-Olympics-Bewegung teil – bei den World Games 2025 holte Snowboarder Christian Monden Silber im Parallel-Slalom. Auch deshalb ist das Sportteam des Bodelschwingh-Hofes offiziell „Botschafter des Landkreises Gotha 2025/2026“.

Das gewachsene Miteinander von breiten- und leistungssportlichen Aktivitäten in den Vereinen ist zudem gerade

für die jüngsten Sportlerinnen und Sportler steter Ansporn. Mit dem Nachwuchsförderpreis wurden beispielsweise der Ringer Jamiro Bouktab, die Biathletin Juliane Frühwirt oder der Leichtathlet Benedikt Wallstein ausgezeichnet – letzterer ist inzwischen auf dem Sprung in den Erwachsenenbereich.

Ein Blick auf den Sportkalender genügt, um zu wissen, dass im Gothaer Land sportliche Aktivitäten zu jeder Jahreszeit zum Mitmachen und auch zum Zuschauen einladen. Veranstaltungen wie der Crosslauf „TEAG Legend of Cross“ in Mühlberg oder der Weihnachts-Soccer-Cup für Kinder in Gotha erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Für Begeisterung sorgen aber auch die Ballsportarten: So gehören die Blue Volleys aus Gotha zum Nonplusultra in der 2. Bundesliga, und an vielen Wochen-

› Die **Förderung des Sports in GutsMuths Sinne** wird auch heute noch großgeschrieben. Das Hauptziel besteht darin, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten zu bieten, sich entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten sportlich betätigen zu können.

› Deshalb stellt der Kreistag jährlich freiwillige Mittel in Höhe von **120.000 Euro für die Förderung des Kinder- und Jugendsports**, die Teilnahme an Meisterschaften sowie die Ausrichtung von Veranstaltungen und die Beschaffung von Sportgeräten für alle Sportvereine im Landkreis zur Verfügung. **Für bauliche Maßnahmen an Sportstätten** stehen für Sportvereine und Kommunen zusätzlich **40.000 Euro** aus dem Kreishaushalt bereit.

enden im Jahr regiert König Fußball auf den Sportplätzen im Landkreis.

Seit der Jahrtausendwende haben die Städte, die Gemeinden und der Landkreis selbst einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in den Neubau oder in die Sanierung vorhandener Sportstätten investiert.

Leben, wo andere Urlaub machen

Bürger:innen, Unternehmen und vor allem auch Familien schätzen die zentrale Lage, die guten Verkehrsanbindungen sowie die vielfältige wirtschaftliche, soziale und kulturelle Infrastruktur des Landkreises Gotha.

Die Region zwischen Fahner Höhe und Nationalpark Hainich im Norden und dem Thüringer Wald samt Rennsteig im Süden bietet beste Voraussetzungen für Erholung, sportliche Aktivität und Freizeitpaß fernab vom Berufs- oder Schulalltag. Denn sie besticht nicht nur durch ihre große landschaftliche Vielfalt mit zahlreichen Naturschätzen, sondern auch durch eine spannende Historie. Zudem führen mitten durch den Landkreis die urzeitlichen Spuren des UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen.

Ein Eldorado für Aktive ist das Rennsteiggebiet zwischen Großem Inselsberg (916,5 m) und Oberhof. Bizarre Felswände, Schluchten, Täler, Bergwiesen, Bergbäche und die mitten in die Gebirgslandschaft eingebetteten Seen von drei Talsperren machen die natürliche Vielfalt und den Charme dieser Region aus. Sie steht für einen ausgewogenen Natur- und Aktivtourismus und punktet mit einem gut ausgebauten, mehrere hundert Kilometer langen Netz von MB-Trails, Wander- und Radwegen verschiedenster Ansprüche und Couleur sowie mit ihren zahlreichen Möglichkeiten für den Kletter- und Wintersport. Aber nicht nur. Denn bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts ist sie auch eine attraktive und beliebte Adresse für Gesundheits- und Kurtourist:innen.



Blick vom Aschenbergstein auf den Großen Inselsberg

Andere Landschaftsbilder und Erlebnismöglichkeiten eröffnen sich zum einen im Thüringer Burgenland Drei Gleichen, das inmitten des Städtedreiecks Gotha – Erfurt – Arnstadt liegt und zu den reizvollsten Thüringer Landschaften zählt. Hier thronen auf drei Bergkegeln drei stolze Burgen, die neben dem Großen



Badespaß im Freibad Finsterbergen



Schloss Ehrenstein in Ohrdruf

Inselsberg die weithin sichtbaren Landmarken des Kreises Gotha sind. Auf den Rad- und Wanderwegen kann man es hier entspannt angehen. Auch gibt es in jedem größeren Ort ein kleines und feines Museum bzw. eine Galerie. Und wer es sportlicher mag, besucht den Kletterwald oder den Golfplatz bei Mühlberg.

Eine Kulturlandschaft voller Kontraste bietet zum anderen die Residenzstadt Gotha und ihr „hoher Norden“. Wenn gleich letzterer touristisch wenig bekannt ist, so hat dieser Landstrich zwischen dem Fluss Nesse, dem kleinen Höhenzug Fahner Höhe und der Südflanke des Nationalparks Hainich (UNESCO

Weltnaturerbe) einen ganz besonderen Reiz. Auf den ca. 1.000 Hektar großen Obstplantagen des Naturschutzgebietes Fahner Höhe wird seit dem 19. Jahrhundert Obst angebaut, daher auch der Name Thüringer Obstgarten. Und während die Nesse von einem 64 Kilometer langen Radweg begleitet wird, ist Gotha nach Eisenach die zweite Station am 230 Kilometer langen Radfernweg Thüringer Städtekette, der mitten durch Thüringen führt.

Das große Freizeitangebot im Gothaer Land ergänzen derzeit zwölf Frei- und zwei Hallenbäder.



Der Große Inselsberg

➤ Mehr Informationen über das regionale Freizeit- und Erholungsangebot:

www.tourismus-thueringer-wald.de



Bezahlbar. Zukunftsorientiert. Für die Menschen – Wohnen in Gotha

Als hundertprozentige Tochter der Stadt Gotha bieten wir attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für Menschen in allen Lebenslagen an. Unser Bestand reicht von 1- bis 5-Raumwohnungen in mehrgeschossigen Gebäuden der Segmentbauweise bis hin zu liebevoll sanierten, historisch wertvollen Altbauten.

Wir bewahren städtische Baukultur, modernisieren verantwortungsvoll und passen unsere Gebäude kontinuierlich an die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und

Bewohner an. Ob kompakte Wohnungen für Singles und Paare, familienfreundliche Grundrisse oder barrierearme Angebote für ältere Menschen – wir schaffen passenden Wohnraum.

Mit verantwortungsbewusster Sanierung und vielfältigem Angebot leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine lebenswerte Stadt. Besuchen Sie uns oder unsere Website und entdecken Sie unsere Vielfalt. **WOHNEN IN GOTHÄ – natürlich mit uns.**

Baugesellschaft Gotha mbH
August-Creutzburg-Straße 2
99867 Gotha
Telefon: 03621 771-0
www.bgg-gotha.de



Wohnungsverwaltungs GmbH Friedrichroda

Als kommunales Wohnungsunternehmen tragen wir seit 1994 Verantwortung für bezahlbaren und lebenswerten Wohnraum. 2024 feierten wir unser 30-jähriges Bestehen – drei Jahrzehnte Engagement für die Menschen in Friedrichroda, Finsterbergen und Ernsthoda.

Mit einem Team aus acht Mitarbeitenden betreuen wir zuverlässig 545 Wohnungen und acht Gewerbeeinheiten. Dazu zählen moderne Neubauten ebenso wie sanierter Altbau-

bestand. Unsere Standorte bieten gute Infrastruktur und hohe Lebensqualität. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen nachhaltige Bewirtschaftung und fortlaufende Modernisierung des Bestandes. Aktuell planen wir die Sanierung eines WBS-70-Wohnblocks zu barrierearmem Wohnraum – Fertigstellung bis Ende 2027 geplant. Mit unter drei Prozent Leerstand zeigen wir, dass sozial verantwortliches, kommunales Wohnen gefragt ist – heute und in Zukunft.



Wohnungsverwaltungs GmbH
Friedrichroda
Am Schwarzbach 30
99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 362410
<https://wohnen-friedrichroda.de>

Kreative Landschaftsarchitektur mit Erfahrung und Präzision

Parks und Gärten, Spiel- und Sportanlagen, öffentliche Plätze oder Friedhöfe. Als kompetente Partner sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gestalten und planen wir Außenanlagen im städtischen und ländlichen Raum. Dazu erstellen wir Entwürfe, Ausführungspläne und Leistungsbeschreibungen für die Vergabe von Bau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei die Suche nach Lösungen, die ästhetisch anspruchsvoll und

gleichzeitig effizient sind. Zu unseren Aufgaben gehören auch naturschutzfachliche Planungen, die überwiegend konkrete Vorhaben wie z.B. den Bau von Straßen oder die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten begleiten.

Wir sind ein qualifiziertes Team von drei Garten- und Landschaftsarchitektinnen, die mit Freude und Kreativität seit nunmehr 30 Jahren planen und gestalten.

Beckert Landschaftsarchitekten

Döllstädter Straße 18
99869 Eschenbergen

Telefon: 036258 50656

info@beckert-la.de

www.beckert-la.de



**KOMMUNALER
ABFALLSERVICE**
LANDKREIS GOTHA

Ihr Service rund um Abfallentsorgung

Als Eigenbetrieb des Landkreises nimmt der Kommunale Abfallservice (KAS) die Aufgaben der Organisation und Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung wahr.

Der KAS ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Abfallentsorgung im Landkreis Gotha.

Wichtige Infos zur Entsorgung und Verwertung von Abfällen, zum Abfuhrkalender, Öffnungszeiten, Abfall ABC, Gebühren und aktuellen Meldungen finden Sie auf unserer Homepage oder in unserer Abfall App.



**Kommunaler Abfallservice
Landkreis Gotha**

An der Hardt 1, OT Wipperoda
99887 Georgenthal

Service-Telefon: 036253 31129

info@abfallservice-gotha.de

www.abfallservice-gotha.de

Miteinander und füreinander im Landkreis Gotha

Bürgerschaftliches Engagement bereichert das Leben im Landkreis Gotha. Ob in den freiwilligen Feuerwehren, beim Deutschen Roten Kreuz oder beim Technischen Hilfswerk, in Sportvereinen, Heimat- oder Kulturvereinen, Gemeindefkirchenräten oder anderen Vereinen und Verbänden, in der Stadt oder auf dem Land – ehrenamtliche Arbeit macht die Region lebenswert.

Und weil dies keine Selbstverständlichkeit ist, laden der Landkreis und die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha jährlich unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ zur Ehrenamtsgala

des Landkreises ein. Dort werden ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten aus dem Landkreis in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt – Menschen, die sonst oft im Hintergrund agieren. Weit über 900 Frauen und Männer aus dem Landkreis haben seit 2007 die Thüringer Ehrenamtscard erhalten. Die Ehrenamtscard ist als kleines, geldwertes Dankeschön gedacht. Ihre Inhaber:innen können landesweit verschiedene Vergünstigungen in Anspruch nehmen, etwa ermäßigte Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder oder Bibliotheken. Die Karte ermöglicht ebenso Rabatte bei Einkäufen in verschiedenen

teilnehmenden Unternehmen. Ehrenamtliche aus dem Landkreis Gotha können somit auch im Altenburger Land vergünstigt teilnehmende Einrichtungen besuchen und umgekehrt. Im Landkreis Gotha existieren derzeit 22 Akzeptanzstellen für die Ehrenamtscard.

Den Thüringer Ehrenbrief kann erhalten, wer mehr als zehn Jahre ehrenamtlich in Vereinen oder Verbänden mit kulturellen oder sozialen Zielen aktiv gewesen ist. Mit dem Ehrenbrief des Freistaats Thüringen wird eine Anstecknadel in Form eines Kreuzes mit integriertem Landeswappen überreicht.

Zur Unterstützung und Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen stellt die Thüringer Ehrenamtsstiftung dem Landkreis Gotha finanzielle Mittel bereit, die regelmäßig an etwa 80 bis 100 Vereine, Verbände, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Körperschaften des öffentlichen Rechts ausgereicht werden. Diese wiederum sollen mit den Zuwendungen neue Mitstreiter:innen für unentgeltliches Engagement gewinnen, deren Aus- und Weiterbildung ermöglichen oder Modellprojekte initiieren. Andererseits können auch Auszeichnungsveranstaltungen für verdiente Mitbürger:innen sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit hiermit



Große Bühne, starkes Engagement: Ehrenamtsgala des Landkreises



Blaulichttag mit Feuerwehr, Rettungsdienst und THW



Neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz

finanziert werden. Bedingung dafür ist natürlich der regionale Bezug des Ehrenamts zum Landkreis Gotha.

Anerkennung für Verdienste an der Gemeinschaft

Wertvollen Einsatz für die Allgemeinheit ehrt der Landkreis Gotha zudem mit thematisch gebundenen Auszeichnungen, die im Zweijahrestakt vergeben werden: Der Denkmalschutzpreis, der Umweltpreis, der Frauenförderpreis

sowie der Kulturpreis und der Jugendförderpreis sind mit 1.500 Euro dotiert; die Auslobung erfolgt im Amtsblatt sowie über die Tagespresse und Onlinemedien.

Der Titel „Botschafter des Landkreises“ wird in geraden Jahren für zwei Folgejahre verliehen. Diese Würdigung geht an Persönlichkeiten oder Personengruppen, die sich durch ein überdurchschnittliches Engagement für die Region auszeichnen.

Der Landkreis Gotha fördert alljährlich Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege – damit diese Angebote wie die Tafel, Seniorenberatungen, das Sozialkaufhaus für Bedürftige oder Hilfswerke für Suchtkranke weiterhin vorhalten können. Seit dem Jahr 2025 beläuft sich diese Förderung auf 40.000 Euro.



➤ Aktuell zählen die Einsatzabteilungen der **Freiwilligen Feuerwehren** im Landkreis Gotha rund **1.900 aktive Kameradinnen und Kameraden** in den Einsatzabteilungen. In den Jugendwehren sind – inklusive der Bambini – derzeit etwa **400 Mädchen** und **740 Jungen** organisiert.

Abschied in guten Händen: Aus Tradition gut!

Seit Generationen ist das Gothaer Bestattungsinstitut Ihr verlässlicher Anker im Landkreis. Als zertifizierter Meisterbetrieb legen wir höchsten Wert auf Aus- und Weiterbildung, um Sie ganzheitlich zu begleiten.

Unser Service geht weit über die Organisation der Bestattung hinaus: Mit unserem hauseigenen **Steinmetz-betrieb** und der liebevollen **Grabpflege** schaffen und erhalten wir bleibende Orte der Erinnerung. Durch die enge

Anbindung an unser **Krematorium** garantieren wir zudem einen würdevollen Weg aus einer Hand.

Ganz nach unserer Maxime „Aus Tradition gut“ vereinen wir fachliche Exzellenz mit menschlicher Wärme. **Wir sind für Sie da – heute und in Zukunft.**



Hauptfiliale Gotha
Langensalzaer Straße 89
Filiale Waltershausen
Hauptstraße 33
Filiale Behringen
Hauptstraße 90b
Telefon: 03621 30870
www.bestattung-gotha.de



Diakonie für den Landkreis Gotha

**Bodelschwingh-Hof
Mechterstädt e.V.**

Diakoniewerk Gotha

Diakoniewerk Gotha gGmbH

**Josias Löffler Diakoniewerk
Gotha gGmbH**

Wir bieten für

Senioren

 **03621 / 733 799-0**

- Pflege zu Hause / Seniorentreff / Tageseinrichtungen
- Altersgerechtes Wohnen
- Seniorenwohnen

Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung

 **03622 / 915-0**

- Arbeitsmöglichkeiten
- Ambulante und stationäre Wohnangebote
- Tagesstruktur und Wohnen
- Ambulant-psychiatrischer Pflegedienst
- Familienunterstützende Dienste

Kinder, Jugend und Familien

 **03621 / 30 58-22**

- Beratung
- Flüchtlingshilfe
- Ambulante und stationäre Erziehungshilfen
- Kindertagesstätten
- Kinderwohngruppen
- Begegnungsstätte LIORA
- Kleiderkammer
- Freiwilligenagentur



Wir als Arbeitgeber

 **03622 / 915-115**

- Attraktive Beschäftigung in Haupt- und Ehrenamt
- Interessante Arbeitsfelder mit zahlreichen Perspektiven
- Ausbildung, Freiwilligendienst und Praktikum

www.diakonie-karriere.de



Die AWO Gotha – Das ganze Leben

Seit 1990 steht die AWO in Gotha für professionelle soziale Dienstleistungen, ehrenamtliches Engagement und gelebte Werte wie Solidarität, Mitmenschlichkeit und soziale Gerechtigkeit. Über 500 Mitglieder, zahlreiche Ehrenamtliche und rund 375 Beschäftigte engagieren sich dafür gemeinsam.

„Das ganze Leben“ ist dabei Sinnbild unserer Arbeit. Wir betreiben eine interdisziplinäre Frühförderstelle und eine Praxis für Logo- und Ergotherapie in Gotha. Zusätzlich ergänzen fünf

Kindergärten, drei Alten- und Pflegeheime, eine Hauswohngemeinschaft für demenziell erkrankte Senior*innen, drei moderne ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaften, altersgerechte Wohnanlagen und ein Wohnpflegeheim für Menschen mit psychischen Erkrankungen unser Angebot im Landkreis Gotha. Freiwillige Helfer*innen und AWO Mitglieder engagieren sich aktuell in drei Orts- und sieben Fördervereinen.

Die AWO ist da, wenn sie gebraucht wird – professionell und menschlich.

**AWO-Soziale Dienste gGmbH
Gotha**

Schöne Allee 6, 99867 Gotha

E-Mail: geschaeftsstelle@awo-gotha.de

Telefon: 03621 733787-0

www.awo-gotha.de

Übrigens: Wir freuen uns auf Sie. Ob Ausbildungsplatz, Quereinstieg oder Fachkraft – tagaktuelle Angebote finden Sie unter www.awo-jobs.de.



**Bei uns
stehen dir
alle Türen
offen!**

Jetzt bewerben!

Alle Jobs unter:
www.awo-jobs.de



Hätten Sie's gewusst?

- Sicher ist sicher: Der Gothaer Kaufmann **Ernst Wilhelm Arnoldi** gilt als Vater des modernen Versicherungswesens. Er gründete 1820 in Gotha die Feuerversicherungsbank des Deutschen Handelsstandes, **Vorläufer der heutigen Gothaer Versicherung**, sowie sieben Jahre darauf die erste deutsche Lebensversicherungsbank.

- Schlagzeilen das **Schloss Reinhardsbrunn** bei Friedrichroda: Es ist die erste Liegenschaft bundesweit, deren **Eigentümer aus Gründen des Denkmalschutzes enteignet** wurden, um das wertvolle Gebäudeensemble nicht weiter dem Verfall preiszugeben.

- Die erste Friedensnobelpreisträgerin **Bertha von Suttner** fand ihre **letzte Ruhestätte im Gothaer Columbarium**, nachdem sie vehement für die damals neue Feuerbestattung eingetreten war und in Gotha 1878 das erste Krematorium auf deutschem Boden entstanden war.

- „Weißt Du, wie viel Sternlein stehen?“ Dieses berühmte Kinderlied stammt aus der Feder des Dichters und Pfarrers Wilhelm Hey, der 1789 in Leina, heute ein Ortsteil der Gemeinde Georgenthal, geboren wurde.



- Im Landkreis Gotha liegt sprichwörtlich der Hund begraben: In Waltershausens Ortsteil Winterstein findet sich der auf 1630 datierte Grabstein von Stutzel – jenes Hundes, der im 17. Jahrhundert für seinen Herrn Botschaften bis nach Gotha transportiert haben soll. Zum Dank für die treuen Dienste, schreibt Ludwig Bechstein, habe man ihm die Ehre einer letzten Ruhestätte auf dem Kirchhof zu Teil werden lassen, was den Wintersteinern den Spott ihrer Nachbarn eingebracht haben soll.



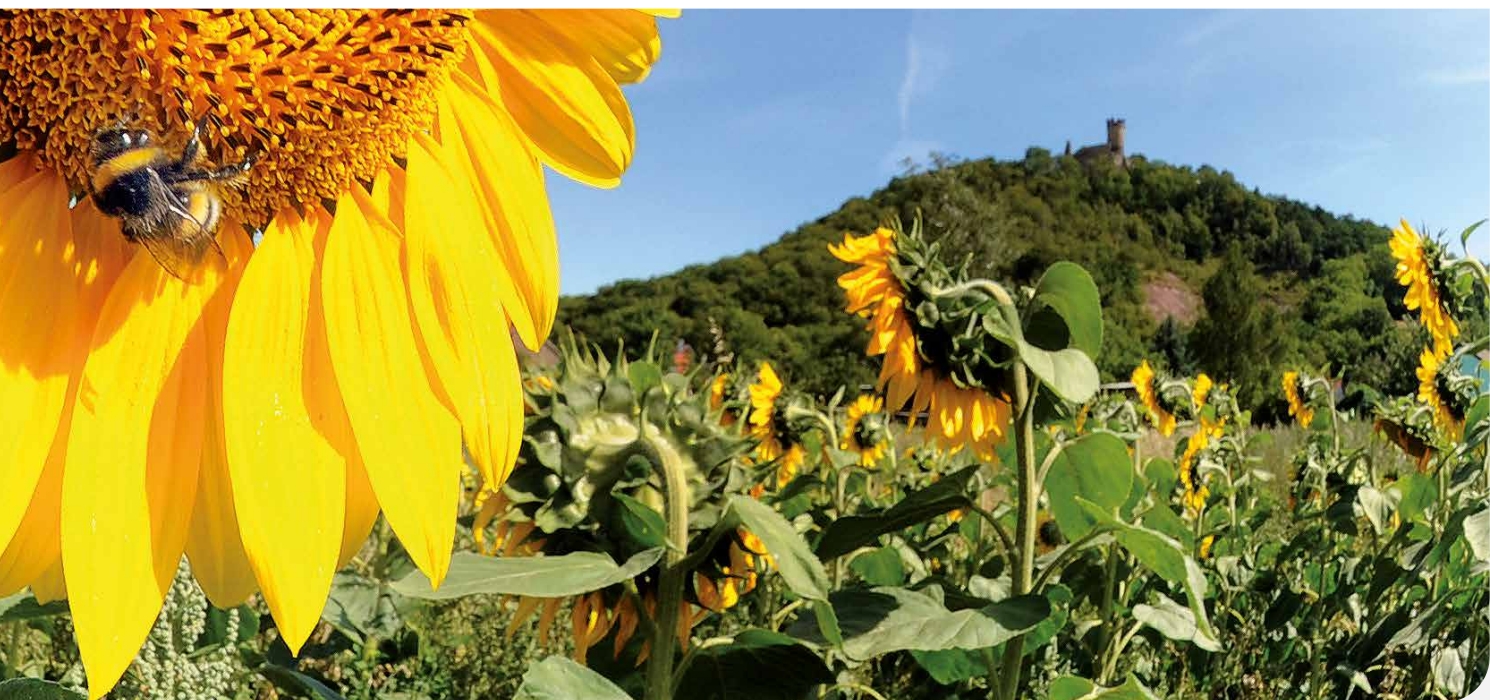
- Das **britische Königshaus** (hier die Porträts von Königin Victoria und Prinz Albert) trug von 1901 bis 1917 den Namen **Sachsen-Coburg und Gotha**. Er wurde während des Ersten Weltkriegs in **Windsor** geändert – unter anderem, weil es in Gotha gebaute und nach der Stadt benannte Flugzeuge waren, die gegen Ende des Krieges an der Bombardierung Großbritanniens teilnahmen.

- An den **Eisenbahnwagen von Compiègne**, in dem 1918 der Waffenstillstand zur Beendigung des Ersten Weltkrieges und 1940 die Kapitulation Frankreichs während des Zweiten Weltkrieges unterzeichnet worden waren, erinnert in Ohrdrufs Ortsteil **Crawinkel** ein Prellbock nebst Gedenkstein. Der Salonwagen wurde kurz vor Kriegsende 1945 nach Crawinkel verbracht und dort zerstört.

- Ihren Ruf als **Obstgarten Thüringens** verdanken die Dörfer an der Fahner'schen Höhe **Johann Volkmar Sickler** (1742–1820), dem als Pfarrer in Kleinfahner die Verwaltung des Gutes oblag. Sickler machte sich insbesondere um die Veredelung von Obstbäumen verdient und legte damit den **Grundstein des modernen Anbaus**, ohne den die heutige Kirsch- und Apfelproduktion nicht denkbar wären.



- Das **Burgenensemble der Drei Gleichen**, von denen zwei im Landkreis liegen, vereint laut Sage ein ungewöhnliches Naturereignis. Im Jahr 1231 soll der **Blitz zeitgleich in alle drei Vesten gefahren sein** und diese in Brand gesetzt haben. Das Ereignis bescherte dem steinernen Trio auch den Namen Drei Gleichen.



Impressum.

Herausgeber:

Landratsamt Gotha

Pressestelle

18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Tel. 03621 214 172

E-Mail: Pressestelle@kreis-gth.de

Internet: www.landkreis-gotha.de

Gesamtherstellung/Layout/Satz:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH, Erfurt

www.kleinearche.de

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Auflage: 5.000

Stand: Juni 2026

Fotonachweis:

Bad Tabarz/Dieter Hellmann und Dagmar Ernst: S. 28 (oben) |

Christian Heilwagen: S. 26 (links), S. 27 (links) |

ENERCON: S. 10 (rechts) | Erika und Uwe-Jens Igel: S. 23 (rechts)

Friedenstein Stiftung Gotha/Thomas Wolf: S. 20 (rechts) |

Friedenstein Stiftung Gotha: S. 37 (oben) | Kai Kretzschmar: S. 22 |

LRA: S. 2, S. 6 (links), S. 8 (unten Mitte u. rechts), S. 9,

S. 11 (oben rechts und unten), S. 16, S. 17 (links), S. 27 (rechts),

S. 29 (oben), S. 33 |

LRA/JS Deutschland, Sebastian Schwarz: S. 7, S. 8 (oben), S. 9 |

Lutz Ebhardt: S. 6 (rechts), S. 8 (unten links), S. 10, S. 11 (oben links),

S. 17 (rechts), S. 18, S. 23 (links), S. 28 (unten), S. 29 (unten),

S. 36, S. 37 (unten) |

Peter Riecke: S. 11 (links) | Ralph Frank: S. 26 (rechts) |

Sebastian Spelda: S. 3, S. 32 | Stephan Brauner: S. 20 (links) |

Thüringer Bogen: S. 12 |

Titel: Dr. Bernd Seydel (oben rechts), Lutz Ebhardt (oben links, unten)

Rückseite: Peter Riecke

Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

www.thphil.de

Große Sinfonik
Kammerkonzerte / ThPhil on Tour

Barock Impuls & Ekho-Festival

Friedenstein Open Air

TRADITION
seit 1651

Ballett & Musiktheater

Ton an!
Das Kinder-, Jugend- und Familienprogramm

Philharmonische
Konzerte an besonderen Orten

THÜRINGEN
PHILHARMONIE
GOTHA-EISENACH

375
JAHRE



FOLGEN SIE
UNS AUF UNSEREN
SOCIAL MEDIA KANÄLEN!

